

## **Motion der ALG-Fraktion zum Stopp von Luxussanierungen**

Der Regierungsrat wird beauftragt, eine Bewilligungspflicht bei Sanierungen von Mietwohnungen zu schaffen.

### **Begründung:**

Luxussanierungen sind ein entscheidender Faktor, welcher zur Wohnraumproblematik beitragen kann. Durch die Bewilligungspflicht wird verhindert, dass umfassende Umbau- oder Sanierungsvorhaben als Vorwand für unangemessene Mietzinserhöhungen genutzt werden. So wird sichergestellt, dass Mieterinnen und Mieter, insbesondere langjährige und ältere Wohnparteien, nicht durch Modernisierungen verdrängt werden. Ein zentraler Aspekt ist dabei das Rückkehrrecht in die sanierte oder umgebaute Liegenschaft, wodurch der Verbleib in der vertrauten Wohnumgebung garantiert wird.

Die Kontrolle kann durch die Schaffung einer unabhängigen paritätischen Wohnschutzkommission geschaffen werden, wie dies in Basel-Stadt der Fall ist. Der Handlungsbedarf im Kanton Zug ist gross. Wie neuste Zahlen bestätigen, hat der Kanton Zug die höchsten Durchschnittsmietpreise sowie den geringsten Leerwohnungsbestand. Alleine seit 2017 sind die Preise für Mietwohnungen um über 30% angestiegen. Dies unterstützt den langfristigen Erhalt von bezahlbarem Wohnraum und verhindert, dass Modernisierungen ausschliesslich der Gewinnerzielung dienen, während die Bedürfnisse der Mietenden vernachlässigt werden.